

Wie grau wären doch unsere Städte ohne Autos

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

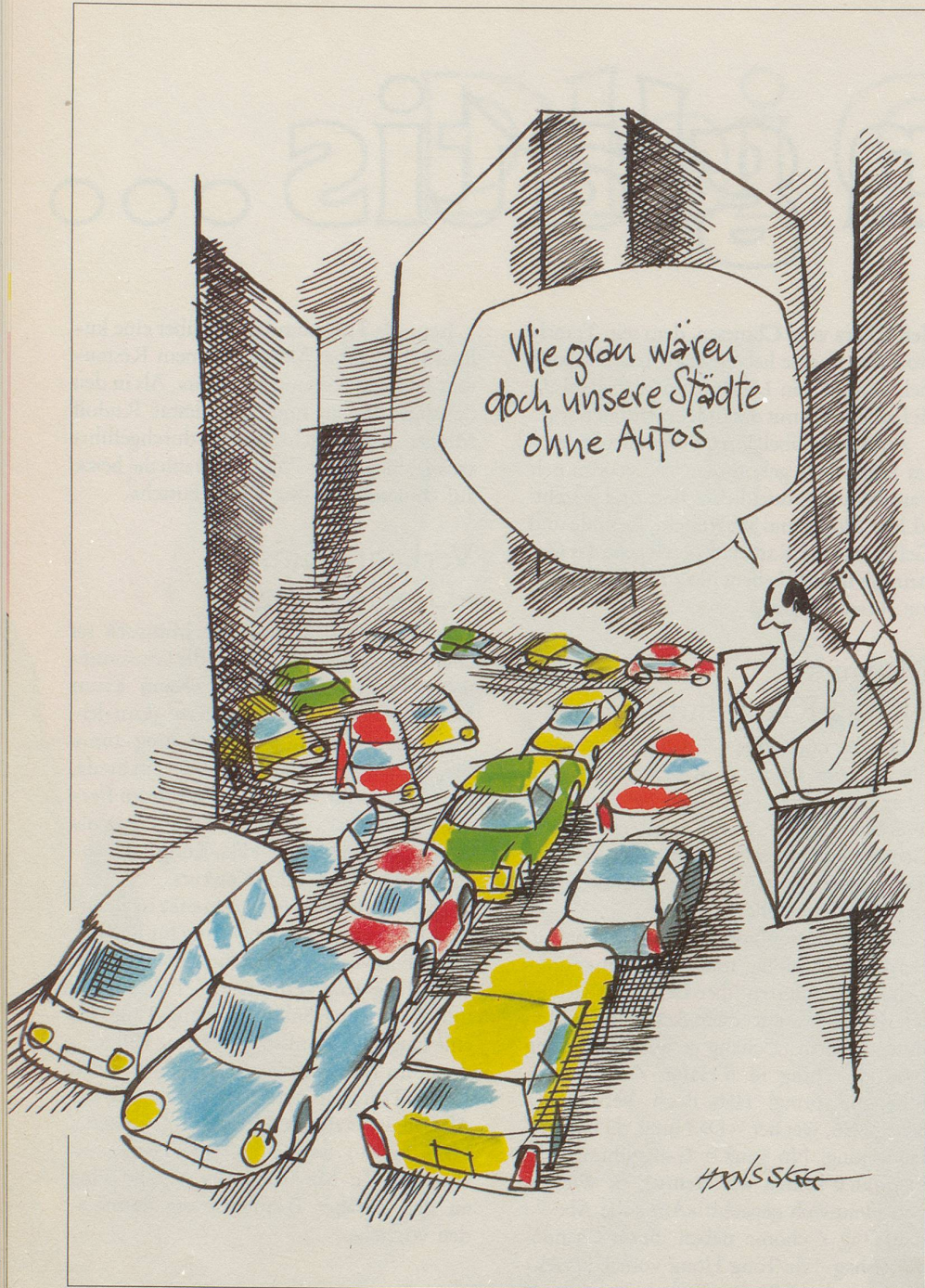
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«So mein Lieber, habe ich zu mir gesagt, diesmal gehst du hübsch mit der Eisenbahn nach Genf an den Autosalon. Man kann doch schliesslich nicht immer nur vom Umweltschutz reden, ohne selber was dafür zu tun. Nein, jetzt will ich auch mal mit Taten statt mit blossen Worten aufwarten. Der Wagen bleibt in der Garage, basta. Das gibt doch immerhin rund vierhundert Kilometer, die damit gespart werden. Also etwa sechzig Liter Benzin, die nicht unsere Luft belasten. Und zudem hat das Zugfahren auch noch einen ganz anderen Vorteil: So kann ich nämlich bereits auf der Heimreise die Prospekte studieren und in Ruhe eine erste Selektion für den Zweitwagen treffen, den ich meiner Frau zum Geburtstag schenken will.»

Bruno Blum

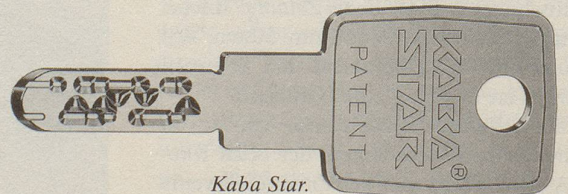


Schnitt-hoch überlegen

Die Umweltverschmutzung durch Automobilabgase hat auch die Autohersteller vorsichtiger gemacht. Statt mit den PS seiner Blechkarossen zu prahlen, sprach einer jetzt auf einer teuren Vierfarben-Hochglanz-Anzeige schlicht und brav nur noch vom «hohen Reisedurchschnitt».

ur

MIT BAUER KABA LASSEN SICH
GESCHÄFTE ERFOLGREICH ABSCHLIESSEN.



Kaba Star.

Das universelle Schliesssystem.

Von Bauer Kaba.

CH: Tel. 01/9316111 BRD: Tel. 030/802 20 44 A: Tel. 02984/3369